

ERGEBNISPROTOKOLL

2. Sitzung der Unterarbeitsgruppe Daten des Integralen Monitorings am 07.05.2021 - Videokonferenz

Teilnehmerliste s. Anlage 1

Veranlassung

Die Teilnehmer*innen der Unterarbeitsgruppe „Daten“ (UAG Daten) wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit Schreiben vom 26.04.2021 zur 2. Sitzung eingeladen. Ergänzend wurden an die Beteiligten durch das IHS folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

E-Mail-Schreiben vom 26.04.2021:

- Präsentation der Bezirksregierung Arnsberg mit der Tagesordnung:
Praesentation_Monitoring_UAG_Daten_BRA.pdf
- TOP3_Auswertung_Kap2_Daten_Steckbriefe_konsolidiert.xlsx.

Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung

Die Besprechung wurde von der BRA, Herr Dronia, geleitet. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigelegt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt.

Nach der Begrüßung durch Herrn Dronia wurde die Tagesordnung ohne Anmerkungen angenommen.

Top 2 - Protokoll 1. Sitzung 24.02.2021

Anmerkung Herr Behrens:

S 4, letzter Absatz: „Die Daten sollten möglichst in einem kopierfähigen pdf-format zur Verfügung gestellt werden.“

Das Protokoll wurde mit der Anmerkung von Herrn Behrens verabschiedet.

Das endgültige Protokoll wird nicht an die Mitglieder verschickt, sondern im PIS hochgeladen.

Top 3 - Auswertung Stellungnahmen zur Tabelle Kap. 2 Steckbriefe inkl. Diskussion

Die Tabelle zu den Datenquellen für die verschiedenen Themenbereiche Wasser/Ausgasung/Bodenbewegung wurden seitens der Bergbehörde auf der Grundlage der Rückmeldungen von den AG-Mitgliedern angepasst. Die Inhalte wurden seitens der Bergbehörde (Herr Kugel, Herr Wissen, Herr Hensel) vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Seitens des LANUV wurden im Wesentlichen Erläuterungen zu den Datenquellen geliefert. Die einzelnen Themenfelder der Tabelle wurden durchgesprochen, diskutiert und Änderungen direkt in die Tabelle übernommen. Die geänderte Tabelle ist dem Protokoll als Anl. 2 beigefügt (Änderungen: unterstrichene Textteile in gelb hinterlegten Feldern).

- Thema Wasser - BRA, Herr Kugel

Hinsichtlich der Daten zu Grundwassermessstellen wurde vom Grundsatz her vereinbart, dass zunächst auf die öffentlich zugänglichen Daten im ELWAS Web zugegriffen werden soll. ELWAS Web kann dabei als „Drehscheibe“ genutzt werden. Eine Vervollständigung der Datengrundlage in HygrisC ist dazu v.a. hinsichtlich Betreibern größerer Messnetze erforderlich. Alle in HygrisC enthaltenen Grundwassermessstellen sind bereits jetzt mit Stammdaten jedoch ohne Dokumente (z.B. Fotos, Schichtenverzeichnisse) in ELWAS web sichtbar. Einzelwerte zu Wasserstandsmessungen und Analysen sind nur für freigegebene Messstellen sichtbar. Bei Bedarf können Einzelwerte gegebenenfalls aus HygrisC in ELWAS Web freigegeben werden oder gegebenenfalls auch Dokumente zur Verfügung gestellt werden; dazu ist jeweils eine Einzelfallprüfung erforderlich. Ein entsprechender Hinweis wurde in das Feld Datenverfügbarkeit für die betroffenen Themenbereiche aufgenommen.

Im Gegenzug wurden die umfangreichen Hinweise des LANUV zur Datenverfügbarkeit aus der Tabelle entnommen und sind nun hier zur Dokumentation nachfolgend aufgeführt:

Die Daten der Wasserwerke Haltern und Bucholtwelmen liegen den Bezirksregierungen im Format HygrisC vor. Werden Grundwassermessstellen in HygrisC angelegt, so sind diese vollumfänglich für berechnete Behörden sowie über ELWAS web auch grundsätzlich öffentlich sichtbar.

Für ELWAS web bestehen dabei zwei verschiedene Freigabestufen. Bei der "kleineren" Freigabestufe sind folgende Informationen öffentlich einsehbar:

- ungefähre Lage in Kartenansicht auf 100 x 100 m genau für alle enthaltenen Messstellen
- einige Stammdaten - sofern gefüllt: Name, Nummer, Eigentümer, Baudatum, Einrichtungsgrund, Landnutzung, Grundeigentum privat/öffentlich, Lage zum Gewässer, Höhenangaben und ungefähre Koordinaten, technische Angaben, Geologie, Turnus der aktuellen Beobachtung/Beprobung und ob dies durch LANUV erfolgt oder durch Dritte, Angaben zu Pumpversuchen und Datenloggern, höchster/niedrigster/mittlerer Wasserstand, Länge der Datenreihen und Anzahl der Messwerte bzw. Proben, Messprogramm, Monitoringfähigkeit.

Bei der "größeren" Freigabestufe sind zusätzlich einsehbar:

- Ergebnisse von Einzelmessungen (Abstiche, Analysen) einsehbar sowie
- zusätzliche Auswertemöglichkeiten dazu vorgehalten.

Bei keiner der beiden Freigabestufen sind die im folgenden genannten Daten über ELWAS web einsehbar, die jedoch i.d.R. für das Monitoring auch nicht von Interesse sein werden; dazu ist ein Zugang zu HygrisC (Behördenversion von ELWAS web) erforderlich:

- Die auf den Meter genaue Lage,
- Fotos, Dokumente mit Stammdaten,
- Detailangaben zu Eigentümern, Maßnahmen- und Messprogrammplanung

Die Datenhoheit hat das LANUV für < 10 % der für das Ruhrgebiet in ELWAS web enthaltenen Messstellen. Betreibermessstellen gelten meist nur dann als öffentlich, wenn diese in Rücksprache mit dem Betreiber für die WRRL herangezogen werden.

Darüber hinaus müssten Freigaben der Betreiber eingeholt werden, was als "Pauschalansatz für alle Messstellen" nicht sinnvoll umsetzbar ist. Bei konkreten lokalen Fragestellungen ist aber möglich, in ELWAS web relevante Messstellen zu identifizieren, und die Freigabe bei den Betreibern anzufragen.

Dazu sollten die Messstellen aller relevanten Betreiber zumindest für die bereits ausreichend freizügige "kleine" Freigabestufe in HygrisC/ELWAS web eingespielt werden (WVU, RAG, Verbände, ...).

Daneben wurden auf Hinweis der RAG redaktionelle Änderungen vorgenommen (s. Anl. 2).

Hinweise zur Bereitstellung RAG-Daten, Frau Dr. Bergmann:

Daten zu RAG Messstellen und Bergbauschächten sollten vollständig in HygrisC eingespeist werden, um eine umfassende Bewertung zu ermöglichen.

Zugriff auf HygrisC können nur Behörden haben. Welche Daten in den Regionalgruppen benötigt werden, muss im Einzelfall entschieden werden.

Antwort Herr Kugel:

Erst wenn der Datenbedarf in den Regionalgruppen festgelegt ist, kann entschieden werden, ob zusätzliche Daten aus HygrisC benötigt werden.

Auswertung der Daten erfolgt bei RAG AG; hierfür sollten auch die in HygrisC vorhandenen Daten verfügbar gemacht werden, gegebenenfalls über einen Datenaustausch nach dem Vorbild der Braunkohle.

Antwort Herr Roth:

Herr Roth wies auf folgende Punkte hin:

1. Alle am Integralen Monitoring Beteiligten sollten Zugriff auf den gleichen Datenpool haben.
2. Erforderliche Daten sollen bei Bedarf aus HygrisC in das PIS oder ELWAS web eingespeist werden.
3. Auch ein erforderlicher Datenaustausch mit Wasserwerksbetreibern und Wasserverbänden muss frühzeitig organisiert werden.

RAG und LANUV stimmen sich über den Datenaustausch und Exportformate ab. Es sollten auch Lotungsdaten aus Schächten in HygrisC eingepflegt werden.

Hinweis Frau Dr. Bergmann:

Daten von Wasserwerksbetreibern und Wasserverbänden liegen in der Regel in HygrisC vor; die Freigabe für ELWAS web muss im Einzelfall abgeklärt werden.

Hinweis zu Daten von Notbrunnen/Trinkwasserbrunnen, Frau Dr. Bergmann:

Insbesondere Notbrunnen gehören zur kritischen Infrastruktur mit erhöhtem Datenschutz. Eine Auswertung von Daten kann nur intern erfolgen. Eine Veröffentlichung ist grundsätzlich nicht möglich; Daten zu Notwasserbrunnen sind auch beim LANUV nicht verfügbar. Zur Bereitstellung der Daten steht noch eine Prüfung beim MULNV (Frau Dr. Vietoris/Ref. 4.5 Frau Dr. Fischer) aus.

Zur Erhebung von Daten zu Trinkwasserbrunnen liegt keine rechtliche Grundlage vor; eine Abstimmung/Anfrage bei Wasserversorgern ist gegebenenfalls über das Ministerium erforderlich. Die Datenlage beim LANUV zu den Brunnen ist im Allgemeinen schlecht.

Hinweise Herr Roth, Herr Kugel:

Grundsätzlich sollte zunächst geklärt werden, welche Daten von Trinkwasserbrunnen und Notbrunnen konkret benötigt werden. Die Diskussion darüber, in welchen Bereichen welche Daten benötigt werden, sollte dann in der UAG Tiefe Pegel geführt werden.

Hinweise zum Parameterkatalog der Grundwasseruntersuchungen, Frau Dr. Bergmann:

Aktuell wird noch der Parameterkatalog aus 2008 zugrunde gelegt. Dieser sollte diskutiert und ergänzt werden.

Hinweise zum Parameterkatalog der Grundwasseruntersuchungen, Herr Dr. Weidner:

Der zu untersuchende Parameterumfang ist ebenfalls Gegenstand des durch die RAG zu beauftragenden Gutachtens zum Monitoringprogramm, deren Leistungsbeschreibung in der UAG Tiefe Pegel diskutiert wurde. Die Fragen des LANUV zum Parameterumfang wurden ebenfalls in der Stellungnahme zur Leistungsbeschreibung mitgeteilt.

Antwort Herr Kugel:

Der Parameterkatalog basiert auf dem IHS-Gutachten von 2007 und wurde durch nachfolgende Gutachten bestätigt. Eine grundsätzliche Änderung ist nicht erforderlich. Gegebenenfalls werden einzelne Parameter zusätzlich aufgenommen.

Hinweis zum Umgang mit Ergebnissen der Datenauswertung, Herr Kugel:

Die Ergebnisse der Datenauswertungen sollten in standardisierter Form im PIS abgelegt werden. Dabei ist zu klären, welche Formate geeignet sind und welche Ergebnisdarstellungen intern/öffentlich abgelegt werden sollen.

Herr Behrens wies darauf hin, dass im Hinblick auf die universelle Nutzbarkeit Daten nicht nur im Excel-Format, sondern auch im CSV-Format abgelegt werden sollten.

- Thema Ausgasung - BRA, Herr Wissen

Keine Anmerkungen

- Thema Bodenbewegungen - BRA, Herr Hensel

Keine Anmerkungen

Top 4 - Datenschutz

Herr Dronia erläuterte die Ergebnisse der Datenschutzprüfung bei der BRA:

- Personenbezogene Daten (z. B. Monitoringergebnisse auf Grundstücken) dürfen nur mit Zustimmung der Betroffenen veröffentlicht werden.
- Daten von Unternehmen dürfen nur mit deren Einverständnis veröffentlicht werden. Vorbehalte aufgrund von Betriebs-/Geschäftsgeheimnissen müssen stichhaltig begründet sein.
- Für die Veröffentlichung von Daten ist grundsätzlich eine Einzelfallprüfung erforderlich.

Datenschutzrechtlich besteht kein Unterschied zwischen einer Veröffentlichung von Daten im internen oder öffentlichen Bereich des PIS.

Die Datenschutzerklärung muss von allen Beteiligten vorliegen. Bei Teilnahme-Vertretungen müssen auch die Vertreter angehalten werden, eine entsprechende Erklärung schriftlich abzugeben.

Frau Dr. Bergmann regte an, gegebenenfalls in Protokollen und Teilnehmerlisten nur die Institutionen anzugeben und bei Privaten entsprechende Platzhalter (N.N.) anzugeben.

Herr Behrens wies darauf hin, dass es für Rückfragen hilfreich ist, wenn die jeweilige Person im Protokoll genannt wird.

Top 5 - Stand des Projektinformationssystems (PIS)

Für das Einstellen der Protokolle und die Öffnung des internen Bereichs fehlen noch Datenschutzerklärungen. Sobald diese vollständig vorliegen, können die Zugänge seitens des IHS kurzfristig freigeschaltet werden.

Herr Behrens regte an, Verweise/Links auf relevante Geodatenserver (u. a. ELWAS Web, TIM-online) mit in das PIS aufzunehmen. Dies wurde seitens des IHS zugesagt.

Top 6 - Bericht an Konzeptgruppen

Bei der KG Wasser sollten der Umgang mit folgenden Themenbereichen abgefragt werden:

- Verfügbarkeit von Daten zu Brunnen/Notbrunnen/Wasserentnahmen (u.a. WASEG, digitales Wasserbuch)
- Allgemeine Regelung über Bereitstellung von Daten der Wasserverbände

Top 7 - Termin und Themen 3. Sitzung

Die Termine für die Entscheidungsgruppe und die Konzeptgruppen wurden durch Herrn Dronia vorgestellt (Präsentation_Monitoring_UAG_Daten_BRA.pdf). Die Sitzung der Entscheidungsgruppe wird sich voraussichtlich auf Ende September bis Anfang Oktober 2021 verschieben.

Für die UAG Daten wurde ein nächster Sitzungstermin für August 2021 avisiert.

Top 8 - Sonstiges

Herr Dronia weist auf die Mitteilung von Frau Dr. Vietoris zur Veröffentlichung des Hintergrundpapier Steinkohle auf der Internetseite des MULNV hin (<https://www.flussgebiete.nrw.de/entwurf-des-bewirtschaftungsplans-2022-2027-fuer-nordrhein-westfalen-8914>).

aufgestellt am 10. Mai 2021 durch IHS/Revision c: 12. August 2021

(gez. Dr. P. Rosner)

(gez. Dr.-Ing. M. Heifeld)

Anlagen:

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Bearbeitete Tabelle Daten Steckbriefe

2. Sitzung Unterarbeitsgruppe "Daten"
 Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
 Videokonferenz, 07.05.2021
 Teilnehmer*innen

Name	Organisation	Adresse	Name	Organisation	Adresse
Pabsch, Thomas	MWIDE NRW	hinterlegt	Dr. Weidner, Christoph	LANUV	hinterlegt
Dronia, Wolfgang	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Behrens, Ulrich	LVBB NRW	hinterlegt
Kugel, Jürgen	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Roth, Markus	RAG AG	hinterlegt
Hensel, Philipp	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Dietrichs, Joyce Petra	RAG AG	hinterlegt
Wissen, Martin	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Von Kleinsorgen, Christine	RAG AG	hinterlegt
Dr. Wesche, Dominik	Geol. Dienst NRW	hinterlegt	Weißborn, Ute	RAG AG	hinterlegt
Dr. Busch, Sebastian	Geol. Dienst NRW	hinterlegt	Koslowski, Thomas ¹⁾	RAG AG	hinterlegt
Prof. Dr. Strauß, Roland	Geol. Dienst NRW	hinterlegt	Dr.-Ing. Heitfeld, Michael	IHS	hinterlegt
Dr. Bergmann, Sabine	LANUV	hinterlegt	Dr. Rosner, Peter	IHS	hinterlegt
Rosenbaum-Mertens, Jens	LANUV	hinterlegt			

¹⁾ in Vertretung für Herrn Wollnik

Hinweis: Die Mitglieder der UAG Daten sind in fetter Schrift ausgehalten

